

## Der missbrauchte Tell?

2023 werden 175 Jahre moderner Bundesstaat gefeiert. Doch der Weg dahin war weit und von vielen Etappen und Krisen gezeichnet. Eine dieser Etappen war die Zeit der Unruhen und Umwälzungen im Nachgang der Französischen Revolution von 1789.

1798 wurde die Helvetische Republik ausgerufen, und die Eidgenossenschaft bekam zum ersten Mal eine Einheitsverfassung. Doch die französische Besatzung brachte neben den Idealen Freiheit und Gleichheit auch Krieg, Elend, Hunger und Verheerung.

Den Briefkopf der Helvetischen Republik zierte vor allem ein Sujet: der Freiheitsheld Wilhelm Tell. Er hatte bereits der amerikanischen Unabhängigkeit Pate gestanden und wurde 1789 zum «Revolutionsheiligen» der Franzosen. Nun bringen die französischen Besatzer den Freiheitshelden zurück in die Schweiz.

### Briefköpfe der Helvetischen Republik



1 - Briefkopf des Regierungs-Statthalters des Kantons Zürich, 1798. Signatur: ZBZ, FA Lav Ms 523.237. ([Link](#))



2 - Briefkopf mit Freiheitsbaum und Tellenhut auf einem Schreiben des helvetischen Ministers für Justiz und Polizei, 1798. Signatur: ZBZ, FA Lav Ms 520.209. ([Link](#))



3 - Briefkopf mit aufgehender Sonne (Symbol der Aufklärung) auf einem Schreiben desselben Ministers, 1798. Signatur: ZBZ, FA Lav Ms 520.207. ([Link](#))



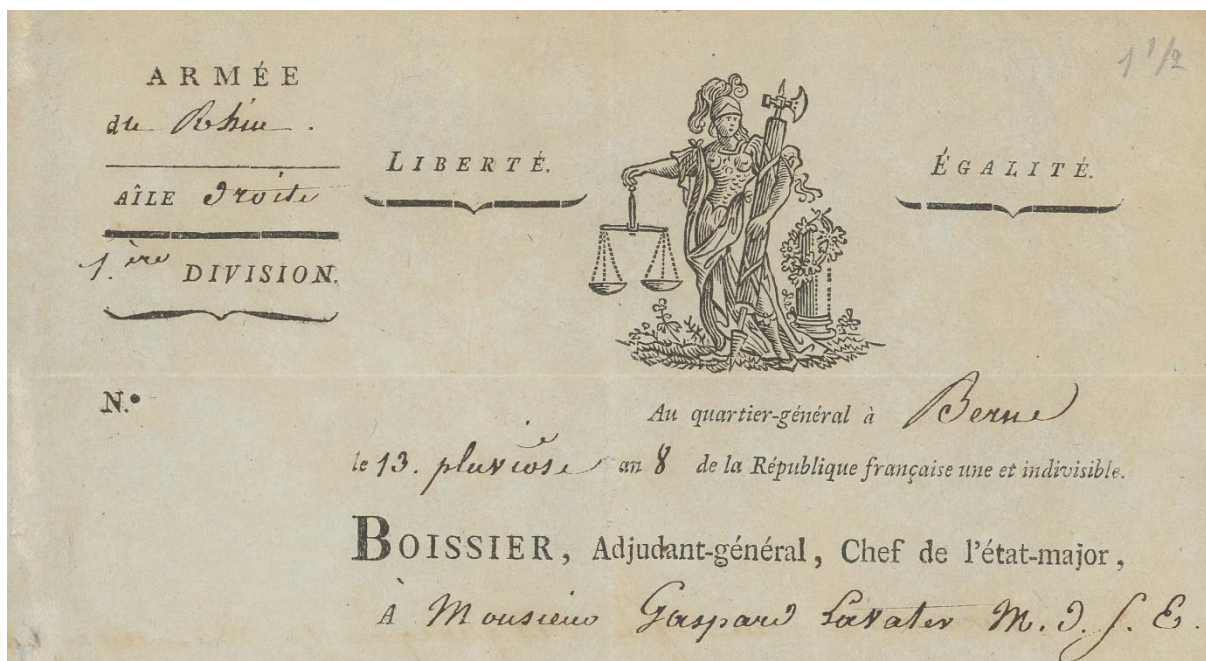
4 - Briefkopf mit Tellenhut auf einem Schreiben des Regierungs-Statthalters des Kantons Zürich und Vorkämpfers für die Gleichberechtigung von Stadt und Land Zürichs, 1798. Signatur: ZBZ, FA Lav Ms 523.236. ([Link](#))





5 - Briefkopf desselben Regierungs-Statthalters, 1799. Die handschriftliche Anrede lautet hier «Bürger Pfarrer». Signatur: ZBZ, FA Lav Ms 523.238. ([Link](#))

## Briefköpfe der französischen Armee



6 - Briefkopf eines französischen Generaladjutanten mit Justitia und Rutenbündel (Fasces), das Datum ist nach dem französischen Revolutionskalender notiert, 1800. Signatur: ZBZ, FA Lav Ms 503.20. ([Link](#))



7 - Briefkopf eines französischen Generals mit Rutenbündel, Kranz und Helm, das Datum ist nach dem französischen Revolutionskalender notiert, 1800. Signatur: ZBZ, FA Lav Ms 520.290. ([Link](#))

## Johann Caspar Lavater und der Freiheitsbaum auf dem Münsterhof

Mit entschiedenen Worten verurteilt Lavater in einem Brief an zwei in Bremen tätige Zürcher Pfarrerkollegen den Freiheitsbaum, der in Zürich am 13. März 1798 auf dem Münsterhof aufgerichtet wurde. ([Link](#))

Er schreibt:

[...] Nachmittags. Da ich heut ins Antistitium gieng, so ruhte eben der / Freyheitsbaum, aus dem Zürcherberg gebracht, vor dem Haus / und ich mußte drüber hinsteigen. Man machte sich zu einem Ge- / lächter bereit. Ich sah' allen scharf ins Gesicht, und hielt die Wor- / te auf der Zunge zurück. Nun, indem ich dieß schreibe, wird / er auf dem Münsterhof aufgerichtet, und die dreyfarbige / gelbschwarzrothe Flagge wird an dem – schon abgebrochnen / und nachgetragenen und wieder aufgeklammerten Kopfstü- / cke desselben prangen. Vivat!

Der Baum, der keine Früchte trägt,  
 und keinen Schatten giebt,  
 den Sonne nicht, nicht Regen pflegt,  
 wird nicht von mir geliebt.  
 Ich ehre Freyheit, dein und mein,  
 doch nicht der Freyheit Bäum' und Schein  
 nicht ächter Freyheit Mörder.

[...]

## Arbeitsvorschläge

- 1 Welche Bilder und Symbole werden verwendet? Beschreibe was Du siehst.
- 2 Wofür stehen die verwendeten Symbole?
- 3 Beachte die Anrede «Bürger Pfarrer» in der Abb. 5. Wieso schreibt der Absender des Briefs «Bürger» anstatt «Herr»?
- 4 Wieso benützen beide Seiten, Befürworter wie Gegner der Helvetischen Republik, die Figur Tells? Ist das Bild des Freiheitshelden passend gewählt? Was will es erreichen? Interpretiere.
- 5 Brachte die Helvetische Revolution Freiheit und Gleichberechtigung? War die Helvetik eine Zeit der Fremdherrschaft und des Krieges oder Wegbereiterin des modernen Bundesstaates? Argumentiere.

Salome Schoeck